Inhalt

-	$1.1 \\ 1.2$	Warum in ES6+	3 3
	1.3	Nicht behandelte Themen	3
2	Entv	wicklungsumgebung	5
3 .	Java	Script Paradigmen	7
;	3.1	Object-Orientiertes Programmieren	7
,	3.2	Funktionales Programmieren	7
4 .	Java	Script Konstrukte	9
4	4.1	Entscheidungskonstrukte	9
4	4.2	Wiederholungen	9
4	4.3	Funktionen	9
4	4.4	Scope	9
4	4.5	Closures	9
4	4.6	Call by Reference vs. Call by Value	9
4	4.7	Truthy und falsy	9
4	4.8	this	9
4	4.9	strict/sloppy mode	9
5]	Date	enstrukturen	11
!	5.1	Array	11
ļ	5.2	Liste	20
ļ	5.3	Stack	22
ļ	5.4	Queue	22
ļ	5.5	Dequeue	23
!	5.6	Priority Queue	27
ļ	5.7	LinkedList	29
ļ	5.8	Zirkulare LinkedList	34
!	5.9	Zweifach verknüpfte LinkedList	34
ļ	5.10	Dictionary	34
		Hashing	2/

2	INHALT

	5.12	HashMap	1
		MapTree	1
		LinkedMap	1
		Sets	4
		Binäre Bäume	4
	5.17	Graphen	4
		AVL Tree	4
6	Algo	orithmen 35	5
	6.1	Breitensuche	5
	6.2	Tiefensuche	5
	6.3	Bubble Sort	5
	6.4	Selection Sort	5
	6.5	Shellsort	5
	6.6	Mergesort	5
	6.7	Quicksort	5
	6.8	Sequential Suche	5
	6.9	Binäres Suchen	5
	6.10	Suchen nach Minimum und Maximum	5
	6.11	Rucksackproblem	5
	6.12	Greedy Algorithm	õ
7	Auf	gaben 37	7
	7.1	Binäres Suchen	7
	7.2	Maximum im gleitenden Fenster	9

Algorithmen und Datenstrukturen in ES6+

Dieses Buch ist noch in Bearbeitung....

1.1 Warum in ES6+

- ES is eating the world
 - meaningful understanding
- I spent most of my professional life writing in JS and I think I know most about it

1.2 Behandelte Themen

- Algos und DS - Übungen am Ende. Versuche die Aufgaben zu machen ohne auf die Lösung zu schauen. Da ich finde, dass man von Fehlern oft viel mehr lernen kann als von richtigen Lösungen, habe ich vor der eigentlichen Lösung noch typische Fehler aufgelistet.

1.3 Nicht behandelte Themen

- Promises - async/await - webAPI - Browser spezifische Unterschiede

KAPITEL 1. ALGORITHMEN UND DATENSTRUKTUREN IN ES6+

Entwicklungsumgebung

JS ist eine interpretierte Sprache. Sie läuft auf einer JS Engine. Die JS Engine läuft auf jeden Browser. Man kann direkt im Browser den Code ausführen.

Sobald man den Browser aber neu lädt ist unser Code weg. Besser ist es den Code entweder in nodejs auszuführen.

File speichern und mit node [filename] ausführen

JavaScript Paradigmen

JS ist eine sog. Multiparadigmen Programmiersprache. JS ist imperativ, objektorientiert und funktional.

- 3.1 Object-Orientiertes Programmieren
- 3.2 Funktionales Programmieren

JavaScript Konstrukte

4.1 Entscheidungskonstrukte

In JS gibt es if Statements, ternary und switch statement. if if else if else if ternary operator

Return

statement vs. expression switch

4.2 Wiederholungen

for loop, while loop, do while loop, symbol iterator; Generator; yields, for of

- 4.3 Funktionen
- 4.4 Scope
- 4.5 Closures
- 4.6 Call by Reference vs. Call by Value
- 4.7 Truthy und falsy
- 4.8 this
- 4.9 strict/sloppy mode

Datenstrukturen

5.1 Array

JS hat im Vergleich zu Java oder C/C++ nur sehr wenige Datenstrukturen. Eines ihrer wichtigsten Datenstrukturen ist der Array. Das Array werden wir später dazu benutzen, um alle anderen komplexeren Datenstrukturen zu implementieren. Der Unterschied zu JSs Arrays im Vergleich zu anderen Programmiersprachen ist, dass Arrays in JS keine fixe Länge haben. Durch das Hinzufügen und Entfernen von Elementen verändert sich die Array-Länge dynamisch mit. Bei der Initialisierung muss man dem Array dadurch auch keine bestimmte Länge mitgeben werden.

Arrays können in JS auf zwei Arten erstellt werden: Mit dem Array Konstruktor oder mit Array Literal:

```
var myArrayConstructor = new Array();
var myArrayLiteral = [];
```

Listing 5.1: Array Konstruktor

Der Array Konstruktur wird mit new eingeleitet und darauf folgt Array(). Beim Array Literal wird nur eine eckige Klammer [] benötigt. Beide Möglichkeiten erstellen einen Array. Jedoch wird angeraten zur Erstellung eines Arrays das Array Literal zu nehmen. Nicht nur ist er kürzer und auch schneller, er ist auch syntaktisch eindeutiger. Denn mit dem Array Konstruktur kann man auch die Länge des Arrays definieren als auch initialisieren. Die Syntax von beiden Konstrukten sind sich ähnlich, sodass es zu Verwirrung kommen kann, wenn man den Array mit Zahlen initialisiert:

```
var myArrayLength = new Array(3);
var myArrayInit = new Array(3,2,1);
```

Listing 5.2: Array Konstruktor

Die Länge eines Arrays wird als Zahl (hier: 3) in den Konstruktur reingeschrieben. Damit hat das Array in unserem Beispiel eine Länge von 3, die man mit length

überprüfen kann. Die (hier 3) Elemente sind noch undefined, da sie noch nicht initialisiert sind. Bei der Initialisierung gibt man die Elemente ebenfalls in den Konstruktur mit ein, jeweils getrennt durch einen Komma.

```
var myArrayLength = new Array(3);
console.log(myArrayLength);
// [undefined, undefined]
console.log(myArrayLenth.length);
// 3

var myArrayInit = new Array(3,2,1);
console.log(myArrayInit);
// [3, 2, 1]
console.log(myArrayInit.length);
// 3
```

Listing 5.3: Array Konstruktor

JS ist nicht static typed. D.h. ein Array kann Elemente nicht nur eines Typen gleichzeitig aufnehmen, sondern auch verschiedene. Ein Array in JS kann damit auch Zahlen, Strings, Bool und Objekte gleichzeitig aufnehmen:

```
1 var myArray = [1, "42", true, "hi", {"hello": "world"}];

Listing 5.4: Array Konstruktor
```

Intern werden die Elemente in einen String gecastet. Dadurch sind Arrays in JS langsamer als in anderen Sprachen. Um auf ein Array-Element zuzugreifen benutzen wir die eckige Klammer []. Ein Array ist Index basiert und fängt mit o an. Um auf das zweite Element in einen Array zuzugreifen, schreiben wir also myArray[1]:

```
1  var myArray = [1, "42", true, "hi", {"hello": "world"}];
2  console.log(myArray[1]);
3  // "42"
```

Listing 5.5: Array Konstruktor

JS bieten viele Funktionen zur Manipulationen von Arrays an. Zum Hinzufügen am Ende wird push() benutzt. Um ein Element am Anfang des Arrays hinzuzufügen, wird unshift() verwendet:

```
1  var myArray = [1, 2, 3];
2  myArray.push(4);
3  console.log(myArray);
4  // [1, 2, 3, 4];
5  myArray.unshift(0);
7  console.log(myArray);
8  // [0, 1, 2, 3, 4]
```

Listing 5.6: Array Konstruktor

5.1. ARRAY 13

Für das Entfernen am Ende des Arrays gibt es pop(). Die Funktion pop() entfernt das letzte Element und gibt das entfernte Element zurück. Für das Entfernen am Anfang des Arrays verwendet man shift().

```
1  var myArray = [0, 1, 2, 3, 4];
2  console.log(myArray.pop());
3  // 4
4  console.log(myArray);
5  // [0, 1, 2, 3]
6
7  console.log(myArray.shift());
8  // 0
9  console.log(myArray);
10  // [1, 2, 3]
```

Listing 5.7: Array Konstruktor

Um Elemente hinzuzufügen, zu ersetzen oder zu entfernen, die sich in der Mitte des Arrays befinden, verwendet man <code>splice()</code>. <code>splice()</code> nimmt als ersten Parameter den Index, an den das neue Element man hinzufügen will. Als zweiten Parameter wieviele Elemente danach ersetzt wird. Alle darauffolgenden Paramter die hinzuzufügenden Elemente.

```
var myArray = [1, 3, 4];
   myArray.splice(1,0,2);
   // adds a new element, 2, at index 1
3
4
   myArray.splice(3,0,5,6,7);
5
6
   // adds new elements, 5,6, and 7, at index 3
7
8
   myArray.splice(5, 1);
9
   // removes one element at index 5
10
   myArray.splice(2, 3);
11
12
   // removes 3 elements starting at index 2
13
   myArray.splice(3, 1, 99);
14
15
   // replaces one element at index 3 with the new element 99
16
17
   myArray.splice(3, 2, 42);
18
   // replaces 2 elements starting at index 3 with the new element 42
19
20
   myArray.splice(999,0,2);
   // if the index (first parameter) is larger than the array length,
       then it will just adds a new element to the end
```

Listing 5.8: Array Konstruktor

Die Elemente in einen Array kann man mit sort() sortieren. sort() nimmt eine Methode auf, die zwei Elemente miteinander vergleicht und entweder eine positive oder negative Zahl zurückgibt oder o. Eine negative Zahl steht dafür, dass die Zahl kleiner ist. Eine positive Zahl steht dafür, dass die Zahl größer ist. Eine o steht dafür, dass beide Zahlen gleich sind.

Beim Sortieren von Strings ist keine Funktion notwendig. Jedoch kann man eine mitgeben bei der überprüft wird, ob ein String größer ist als ein anderer String. Wenn man jedoch bei der Sortierung von Zahlen sich auf die Default sort() Funktion verlässt, dann können die Zahlen falsch sortiert werden:

```
var myArray = [1, 5, 1001, 8, 4];
   myArray.sort((a,b) => a - b);
   console.log(myArray);
4
   // [1, 4, 5, 8, 1001]
5
   var myArray = [1, 5, 1001, 8, 4];
6
7
   myArray.sort();
   console.log(myArray);
9
   // [1, 1001, 4, 5, 8]
10
11 var myArray = ["a", "c", "xxx", "bd"];
12 myArray.sort();
13 console.log(myArray);
14
   // ["a", "bd", "c", "xxx"]
15
16 var myArray = ["a", "c", "xxx", "bd"];
17 myArray.sort((a, b) => a > b ? 1 : -1);
18 console.log(myArray);
19 // ["a", "bd", "c", "xxx"]
```

Listing 5.9: Array Konstruktor

Man kann die sort() Methode auch benutzen, um ein Array absteigend zu sortieren. Dazu kehrt man das Vorzeichen der mitzugebenden Funktion um:

```
1  var myArray = [1, 5, 1001, 8, 4];
2  myArray.sort((a,b) => b - a);
3  console.log(myArray);
4  // [1001, 8, 5, 4, 1]
5
6  var myArray = ["a", "c", "xxx", "bd"];
7  myArray.sort((a, b) => (a > b ? -1 : 1));
8  console.log(myArray);
9  // ["xxx", "c", "bd", "a"]
```

Listing 5.10: Array Konstruktor

Alternativ kann man zur Umkehrung des Arrays auch die reverse() Funktion benutzen. Diese ist sogar etwas schneller als nur die Sort Funktion mit der Methode und dem umgekehrten Vorzeichen von oben zu benutzen.

```
1  var myArray = [1, 5, 1001, 8, 4];
2  myArray.sort((a,b) => a - b).reverse();
3  console.log(myArray);
4  // [1001, 8, 5, 4, 1]
5
6  var myArray = ["a", "c", "xxx", "bd"];
7  myArray.sort().reverse();
8  console.log(myArray);
```

5.1. ARRAY 15

```
9 // ["xxx", "c", "bd", "a"]
```

Listing 5.11: Array Konstruktor

Die Funktionen push(), unshift(), pop(), shift(), splice(), usw. verändern den originären Array. Es gibt auch Funktionen, die das Original nicht ändert, sondern stattdessen einen neuen Array zurückliefert.

Die map() Methode geht durch die Elemente durch und wendet dabei eine ihr mitgegebene Methode (currentValue, index, array)=> {} auf jedes einzelne Element im Array an. Die ihr mitgegebene Methode nimmt als erstes Argument das aktuelle Element auf. Das zweite Element ist das momentane Index im Array. Das dritte Argument das ursprüngliche Array. Das Ergebnis ist wieder ein Array mit derselben Länge, wie das ursprüngliche Array:

```
1 var myArray = [1, 2, 3, 4];
2 function multiplyBy2 = item => item * 2;
3 var doubleArray = myArray.map(multiplyBy2);
4 console.log(doubleArray);
5 // [2, 4, 6, 8]
```

Listing 5.12: Array Konstruktor

Die filter() Methode nimmt ebenfalls eine Funktion als Argument auf und wendet sie auf alle Elemente im Array an. Nur wenn die Auswertung dieser Funktion auf das aktuelle Element truthy zurückgibt, wird dieses Element auch Teil des später zurückgegebenen Arrays. Die ihr übergebene Methode (currentValue, index, array)=> {} hat als erstes Argument das aktuelle Element. Das zweite Argument ist der aktuelle Index. Das dritte Argument das original Array auf das die filter() Methode angewendet wird. Nur das erste Argument ist verpflichtend. Die restlichen sind optional. Beispielhaft ist unten die filter() Methode zum Filtern von nur geraden Zahlen gezeigt:

```
var myArray = [1, 2, 3, 4, 5, 6];
function isEven = item => item % 2;
var onlyEven = myArray.map(isEven);
console.log(onlyEven);
// [2, 4, 6]
```

Listing 5.13: Array Konstruktor

Die reduce() Methode unterscheidet sich von map() und filter() dadurch, dass nicht immer ein Array zurück gegeben werden muss. Stattdessen reduziert die Methode das Array auf einen einzigen Wert. Dieser Wert kann eine Zahl oder auch ein Array sein. Als erstes Argument kann sie eine Methode nehmen. Als zweites Argument nimmt sie einen initial Wert an. Das zweite Argument ist nur optional. Die Methode, die sie aufnimmt, (acc, item, index, array)=> {} hat als erstes Argument einen Akkumulator, der den kumulierten Wert enthält und der am Ende das Ergebnis darstellt. Das zweite Argument ist der aktuelle Wert. Das dritte Argument der Index und das vierte das original Array. Nur die ersten beiden Argumente sind verpflichtend.

```
var myArray = [1, 2, 3];
var sum = (acc, item) => acc + item;
var sumOfArray = myArray.reduce(sum, 0);
// 6
```

Listing 5.14: Array Konstruktor

Die reduce() Funktion geht im Array von links nach rechts. Mit der reduceRight () geht die Funktion von rechts nach links.

Die Methode flat()¹ wird auf Arrays angewendet, die selbst wiederum Arrays enthalten. Sie erstellt ein neues Arrays mit allen Unterarrays. Dabei kann optional bestimmt werden bis zu welcher Ebene die Unterarrays aufgelöst werden. Die flat() Methode nimmt optional nur einen numerischen Wert an. Dieser legt fest bis zu welcher Ebene die Unterarrays aufgelöst werden.

```
1 var myArray = [1, 2, 3, [4, 5, 6]];
2 console.log(myArray.flat());
3 // [1, 2, 3, 4, 5, 6]
4
5 var myArray = [1, 2, 3, [4, [5, 6]]];
6 console.log(myArray.flat());
7 // [1, 2, 3, 4, [5, 6]]
8
9 var myArray = [1, 2, 3, [4, [5, 6]]];
10 console.log(myArray.flat(2));
11 // [1, 2, 3, 4, 5, 6]
```

Listing 5.15: Array Konstruktor

Die flat() Methode wird auch genutzt, um leere Elemente in Arrays zu entfernen

```
1  var myArray = [1, 2, 3, , ,6];
2  console.log(myArray.flat());
3  // [1, 2, 3, 6]
```

Listing 5.16: Array Konstruktor

Die Methode flatMap() ² ist identisch zum Aufruf einer map() Methode gefolgt vom Aufruf einer flat() Methode. Die Methode wendet eine ihr mitgegebene Funktion auf alle Elemente an und flacht sie anschießend ab. Die ihr mitgegebene Funktion (item, index, array)=> {} nimmt als erstes Argument das aktuelle Element. Das zweite Argument der Index und das dritte Argument das Original Array.

```
var myArray = [1, 2, 3];
var duplicate = item => [item, item];
console.log(myArray.flatMap(duplicate));
// [1, 1, 2, 2, 3, 3]
```

Listing 5.17: Array Konstruktor

 $^{^1}$ noch im Experiment Status, d.h. es wurde noch nicht von allen JS Engines implementiert 2 noch im Experimentier Status, d.h. nicht alle Browser haben es implementiert

5.1. ARRAY 17

Die Funktion concat() vereint zwei Arrays und liefert das vereinigte Array als neues Array wieder zurück:

```
1  var myArray1 = ["a", "b", "c", "x"];
2  var myArray2 = ["d", "e", "f"];
3  var newArray = myArray1.concat(myArray2);
4  console.log(newArray);
5  // ["a", "b", "c", "x", "d", "e", "f"]
```

Listing 5.18: Array Konstruktor

Eine andere Möglichkeit ist es den Rest/Spread Operator zu verwenden:

```
1  var myArray1 = ["a", "b", "c", "x"];
2  var myArray2 = ["d", "e", "f"];
3  var newArray = [...myArray1, ...myArray2];
4  console.log(newArray);
5  // ["a", "b", "c", "x", "d", "e", "f"]
```

Listing 5.19: Array Konstruktor

Die slice() Methode erstellt eine (flache) Kopie des Arrays und gibt diese Kopie als neues Array zurück. Die Methode nimmt zwei Argumente auf. Das erste Argument beschreibt ab welchem Index die Kopie erstellt wird. Das zweite optionale Argument beschreibt bis zu welchem (exklusve) Index das Array kopiert wird. Wird für das zweite Argument kein Wert gegeben, dann kopiert er bis zum Arrayende:

```
1  var myArray = ["a", "b", "c", "x"];
2  var newArray = myArray.slice(0);
3  console.log(newArray);
4  // ["a", "b", "c", "x"]
```

Listing 5.20: Array Konstruktor

Eine flache Kopie deshalb, weil die Funktion die Elemente als Referenz in das neue Array schreibt. D.h. jede Änderung im original Array hat Auswirkung auf das neue Array. Dies gilt jedoch nicht für Number, String, boolean, null, undefined, symbol, sondern für object, Array, function:

```
// Using slice, create newCar from myCar.
   var myHonda = { color: 'red', wheels: 4, engine: { cylinders: 4,
       size: 2.2 } };
   var myCar = [myHonda, 2, 'cherry condition', 'purchased 1997'];
3
4
   var newCar = myCar.slice(0, 2);
5
   console.log(newCar);
   // Display the values of myCar, newCar, and the color of myHonda
   // referenced from both arrays.
   console.log('myCar[0].color = ' + myCar[0].color);
8
   console.log('newCar[0].color = ' + newCar[0].color);
9
10
11
   // Change the color of myHonda.
   myHonda.color = 'purple';
12
   console.log('The new color of my Honda is ' + myHonda.color);
13
14
```

```
// Display the color of myHonda referenced from both arrays.
console.log('myCar[0].color = ' + myCar[0].color);
console.log('newCar[0].color = ' + newCar[0].color);
```

Listing 5.21: Array Konstruktor

Eine weitere Möglichkeit den Array zu kopieren ist mit Hilfe des Rest/Spread-Operators:

```
1  var myArray = ["a", "b", "c", "x"];
2  var newArray = [...myArray];
3  console.log(newArray);
4  // ["a", "b", "c", "x"]
```

Listing 5.22: Array Konstruktor

Der Unterschied zwischen beiden Möglichkeiten ist, dass slice() eine flache Kopie und der Rest/Spread Operator eine tiefen Kopie erstellt:

```
var myArray = ["a", "b", "c", "x"];
var newArrayShallow = myArray.slice(0);
var newArrayDeep = [...myArray];
console.log(myArray === newArrayShallow);
// true --> it's pointing to the same memory space
console.log(myArray === newArrayDeep);
// false --> it's pointing to a new memory space
```

Listing 5.23: Array Konstruktor

Es muss aber hier erwähnt werden, dass der Rest/Spread Operator nur eine Ebene tief kopiert. Bei mehrdimensionalen Arrays muss man andere Methoden wählen. Unten sind Methoden aufgelistet mit der man eine tiefen Kopie, also einen Klon, erstellen kann:

```
var myArray = ["a", "b", "c", "x"];

var clonedArray1 = JSON.parse(JSON.stringify(myArray))
var clonedArray2 = [].concat(myArray);
var clonedArray2 = Array.from(myArray);
```

Listing 5.24: Array Konstruktor

Wie im vorherigen Kapitel angesprochen gibt es die Möglichkeit durch ein Array mit einer Schleife zu iterieren. Die Arrays in JS bieten eigene Funktionen zum Iterieren an. Die forEach() Funktion nimmt eine Methode und geht durch alle Elemente durch und wendet auf jedes einzelene ELement die Methode an. Die Funktion kann, im Gegensatz zu Schleifen wie for, while, do while, usw. nicht unterbrochen werden ³.Die forEach() Funktion liefert kein Ergebnis zurück.

³außer durch das Werfen einer Ausnahme (was aber nicht empfohlen wird).

5.1. ARRAY 19

```
1 [1,2,3,4,5].forEach((currentValue, index) => {
2   console.log('Value ${currentValue} at index ${index}');
3 });
```

Listing 5.25: Array Konstruktor

Will man vorher abbrechen so kann man entweder die every() oder some() verwenden. Die every() nimmt eine Funktion auf und überprüft sie für alle Elemente. Sobald bei der Überprüfung bei eines der Elemente falsy zurück gegeben wird, bricht sie ab. Bei der some() wird die Iteration abgebrochen sobald bei der Auswertung truthy zurückgegeben wird. Beide Funktionen geben true bzw. false zurück, wenn die Bedingung eingetroffen ist.

```
var hasLargerThanTen = [10,20,30].some(item => item > 10);
   console.log(hasLargerThanTen);
2
   // true
4
5
   var hasSmallerThanTen = [10,20,30].some(item => item < 10);</pre>
6
   console.log(hasSmallerThanTen);
7
   // false
8
9
   var allAreLargerThanTen = [10,20,30].every(item => item > 10);
10
   console.log(allAreLargerThanTen);
11
   // false
12
13
   var allAreLargerThanTen = [100,20,30].every(item => item > 10);
   console.log(allAreLargerThanTen);
14
   // true
```

Listing 5.26: Array Konstruktor

Oft will man ein Element im Array finden. Dazu kann man wieder Schleifen benutzen oder die Built-in Funktionen verwenden.

Will man nur feststellen, ob ein Element auch im Array vorhanden ist, so kann man includes() verwenden. Dieses gibt entweder true oder false zurück, wenn das Element im Array gefunden bzw. nicht gefunden wurde.

```
var hasNumberTwo = [1,2,3,4,5].includes(2);
console.log(hasNumberTwo);
// true

var hasNumberTen = [1,2,3,4,5].includes(10);
console.log(hasNumberTen);
// false
```

Listing 5.27: Array Konstruktor

Will man noch dazu herauszufinden, an welcher Position das gesuchte Element sich befindet, gibt es indexOf(). Diese nimmmt eine Funktion auf und liefert den ersten Index des Elements, bei der die mitgegebene Funktion truthy zurückliefert. lastIndexOf() macht genau das Gegenteil: sie gibt den Index des zu letzt gefundenen Elements zurück. Falls keines der Elemente den Bedingungen entspricht, liefert indexOf() und lastIndexOf() -1 zurück.

```
1 var position = ["a", "b", "c"]
```

Listing 5.28: Array Konstruktor

Will man einen Stringin einen Array umwandeln, so kann man wieder den Rest/Spread-Operator verwenden. Dabei wird jedes einzelne Zeichen, inklusive Leerzeichen, Komma, Sonderzeichen usw., als eigenes Element in ein neues Array gepackt und zurückgegeben.

```
var myString = "hello, world";
var myArray = [...myString];
console.log(myArray);
// ["h", "e", "l", "l", "o", ",", " ", "w", "o", "r", "l", "d"]
```

Listing 5.29: Array Konstruktor

Mit split() kann man festlegen ab wann man die Elemente in einen Array übergeben will. Die Funktion nimmt einen String als Prädikat auf. Will man z.B. beim obigen Beispiel nur die Wörter in den Array geben, die durch einen Komma getrennt sind, so gibt man das als String in die Funktion ein:

```
var myString = "hello, world";
var myArray = myString.split(",")
console.log(myArray);
// ["hello", " world"]
```

Listing 5.30: Array Konstruktor

5.2 Liste

Listen sind gut geeignet, wenn es nicht auf die Reihenfolge der Elemente ankommt und wenn man nicht nach einen bestimmten Element suchen muss. Nachfolgend wollen wir eine List-Klasse implementieren, die folgende Eigenschaften und Funktionen hat:

- pos (property): Current position in list
- size (property): Returns the number of elements in list
- clear (function): Clears all elements from list
- toString (function): Returns string representation of list
- get(function): Returns element at specified index. If nothing is specified then return element at current position
- indexOf (function): Returns the index of the first occurrence of the specified element in this list, or -1 if this list does not contain the element

5.2. LISTE 21

• lastIndexOf (function): Returns the index of the last occurrence of the specified element in this list, or -1 if the list doesn't contain the specified element

- isEmpty (function): Returns true if the list contains no element
- insert (function): Inserts new element after existing element
- add (function): Appends new element to end of list
- remove (function): Removes element at a specific position from list
- front (function): Sets current position to first element of list
- end (function): Sets current position to last element of list
- prev (function): Moves current position back one element
- next (function): Moves current position forward one element
- currPos (function): Returns the current position in list
- moveTo (function): Moves the current position to specified position
- sublist(function): Returns a view of the portion of this list between the specified fromIndex, inclusive, and toIndex, exclusive.

List Klasse Nachfolgend werden wir die List Klasse erstellen. Die gesamte Klasse kann unter meinem GitHub Repo angeschaut werden.

```
class List {
 1
      constructor() {
 2
3
        this.store = [];
 4
        this.pos = 0;
 5
        this.size = 0;
 6
      clear() { /*...*/ }
 7
      toString() {/*...*/ }
 8
 9
      get(index = this.pos) {/*...*/ }
indexOf () {/*...*/}
10
      lastIndexOf () {/*...*/}
11
12
      isEmpty () {/*...*/}
      insert() {/*...*/ }
13
14
      add() {/*...*/ }
      remove() {/*...*/ }
15
      front() {/*...*/ }
16
      end() {/*...*/ }
17
      prev() {/*...*/ }
18
      next() {/*...*/ }
19
      currPos() {/*...*/ }
20
21
      moveTo() {/*...*/ }
      sublist() {/*...*/}
22
23
```

Listing 5.31: Array Konstruktor

Die einzelenen noch leeren Funktionen werden wir nachfolgend mit Leben füllen. Die Eigenschaften können wir aber schon setzen. Bei einer Liste sind listSize, pos, length zu Anfang selbstverständlich alle 0.

clear - Löschen aller Elemente einer Liste Beim Löschen muss der dataStore sowie die Eigenschaft Länge und Position wieder auf den Initialzustand zurück versetzt werden.

```
1 clear() {
2    this.store = [];
3    this.size = this.pos = 0;
4 }
```

Listing 5.32: Array Konstruktor

toString - Gibt die Repräsentation der Liste als String zurück Bei der toString Funktion reicht es aus, wenn wir die dataStore zurückgeben.

```
1 toString() {
2   return this.store;
3 }
```

Listing 5.33: Array Konstruktor

title

5.3 Stack

Method Detail push public E push(E item) Pushes an item onto the top of this stack. This has exactly the same effect as: addElement(item) Parameters: item - the item to be pushed onto this stack. Returns: the item argument. See Also: Vector.addElement(E) pop public E pop() Removes the object at the top of this stack and returns that object as the value of this function. Returns: The object at the top of this stack (the last item of the Vector object). Throws: EmptyStackException - if this stack is empty. peek public E peek() Looks at the object at the top of this stack without removing it from the stack. Returns: the object at the top of this stack (the last item of the Vector object). Throws: EmptyStackException - if this stack is empty. empty public boolean empty() Tests if this stack is empty. Returns: true if and only if this stack contains no items; false otherwise. search public int search(Object o) Returns the 1-based position where an object is on this stack. If the object o occurs as an item in this stack, this method returns the distance from the top of the stack of the occurrence nearest the top of the stack; the topmost item on the stack is considered to be at distance 1. The equals method is used to compare o to the items in this stack. Parameters: o - the desired object. Returns: the 1-based 5.4. QUEUE 23

position from the top of the stack where the object is located; the return value -1 indicates that the object is not on the stack.

5.4 Queue

Method Detail add boolean add(E e) Inserts the specified element into this queue if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions, returning true upon success and throwing an IllegalStateException if no space is currently available. Specified by: add in interface Collection; E; Parameters: e - the element to add Returns: true (as specified by Collection.add(E)) Throws: IllegalStateException - if the element cannot be added at this time due to capacity restrictions ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this queue NullPointerException - if the specified element is null and this queue does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of this element prevents it from being added to this queue offer boolean offer (E e) Inserts the specified element into this queue if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions. When using a capacity-restricted queue, this method is generally preferable to add(E), which can fail to insert an element only by throwing an exception. Parameters: e - the element to add Returns: true if the element was added to this queue, else false Throws: ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this queue NullPointerException - if the specified element is null and this queue does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of this element prevents it from being added to this queue remove E remove() Retrieves and removes the head of this queue. This method differs from poll only in that it throws an exception if this queue is empty. Returns: the head of this queue Throws: NoSuchElementException - if this queue is empty poll E poll() Retrieves and removes the head of this queue, or returns null if this queue is empty. Returns: the head of this queue, or null if this queue is empty element E element() Retrieves, but does not remove, the head of this queue. This method differs from peek only in that it throws an exception if this queue is empty. Returns: the head of this queue Throws: NoSuchElementException - if this queue is empty peek E peek() Retrieves, but does not remove, the head of this queue, or returns null if this queue is empty. Returns: the head of this queue, or null if this queue is empty

5.5 Dequeue

Method Detail addFirst void addFirst(E e) Inserts the specified element at the front of this deque if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions. When using a capacity-restricted deque, it is generally preferable to use method offerFirst(E). Parameters: e - the element to add Throws: IllegalStateException - if the element cannot be added at this time due to capac-

ity restrictions ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque addLast void addLast(E e) Inserts the specified element at the end of this deque if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions. When using a capacity-restricted deque, it is generally preferable to use method offerLast(E). This method is equivalent to add(E).

Parameters: e - the element to add Throws: IllegalStateException - if the element cannot be added at this time due to capacity restrictions ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque offerFirst boolean offerFirst(E e) Inserts the specified element at the front of this deque unless it would violate capacity restrictions. When using a capacity-restricted deque, this method is generally preferable to the addFirst(E) method, which can fail to insert an element only by throwing an exception. Parameters: e - the element to add Returns: true if the element was added to this deque, else false Throws: ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque offerLast boolean offerLast(E e) Inserts the specified element at the end of this deque unless it would violate capacity restrictions. When using a capacityrestricted deque, this method is generally preferable to the addLast(E) method, which can fail to insert an element only by throwing an exception. Parameters: e - the element to add Returns: true if the element was added to this deque, else false Throws: ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque removeFirst E removeFirst() Retrieves and removes the first element of this deque. This method differs from pollFirst only in that it throws an exception if this deque is empty. Returns: the head of this deque Throws: NoSuchElementException - if this deque is empty removeLast E removeLast() Retrieves and removes the last element of this deque. This method differs from pollLast only in that it throws an exception if this deque is empty. Returns: the tail of this deque Throws: NoSuchElementException - if this deque is empty pollFirst E pollFirst() Retrieves and removes the first element of this deque, or returns null if this deque is empty. Returns: the head of this deque, or null if this deque is empty pollLast E pollLast() Retrieves and removes the last element of this deque, or returns null if this deque is empty. Returns: the tail of this deque, or null if this deque is empty getFirst E getFirst() Retrieves, but does not remove, the first element of this deque. This method differs from peekFirst only in that it throws an exception if this deque is empty. Returns: the head of this deque Throws: NoSuchElementException - if this deque is empty getLast E getLast() Retrieves, but does not remove, the last element of this deque. This method differs from peekLast only in that it throws an exception if this deque is empty. Returns: the tail of this deque Throws: NoSuchElementException if this deque is empty peekFirst E peekFirst() Retrieves, but does not remove, the first element of this deque, or returns null if this deque is empty. Returns: the head of this deque, or null if this deque is empty peekLast E peekLast() Retrieves, but does not remove, the last element of this deque, or returns null if this deque is empty. Returns: the tail of this deque, or null if this deque is empty removeFirstOccurrence boolean removeFirstOccurrence(Object o) Removes the first occurrence of the specified element from this deque. If the deque does not contain the element, it is unchanged. More formally, removes the first element e such that (o==null? e==null: o.equals(e)) (if such an element exists). Returns true if this deque contained the specified element (or equivalently, if this deque changed as a result of the call). Parameters: o - element to be removed from this deque, if present Returns: true if an element was removed as a result of this call Throws: ClassCastException - if the class of the specified element is incompatible with this deque (optional) NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements (optional) removeLastOccurrence boolean removeLastOccurrence(Object o) Removes the last occurrence of the specified element from this deque. If the deque does not contain the element, it is unchanged. More formally, removes the last element e such that (o==null? e==null: o.equals(e)) (if such an element exists). Returns true if this deque contained the specified element (or equivalently, if this deque changed as a result of the call). Parameters: o - element to be removed from this deque, if present Returns: true if an element was removed as a result of this call Throws: ClassCastException - if the class of the specified element is incompatible with this deque (optional) NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements (optional) add boolean add(E e) Inserts the specified element into the queue represented by this deque (in other words, at the tail of this deque) if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions, returning true upon success and throwing an IllegalStateException if no space is currently available. When using a capacity-restricted deque, it is generally preferable to use offer. This method is equivalent to addLast(E).

Specified by: add in interface Collection; $E_{\dot{\ell}}$ Specified by: add in interface Queue; $E_{\dot{\ell}}$ Parameters: e - the element to add Returns: true (as specified by Collection.add(E)) Throws: IllegalStateException - if the element cannot be added at this time due to capacity restrictions ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque offer boolean offer(E e) Inserts the specified element into the queue represented by this deque (in other words, at the tail of this deque) if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions, returning true upon success and false if no space is currently

available. When using a capacity-restricted deque, this method is generally preferable to the add(E) method, which can fail to insert an element only by throwing an exception. This method is equivalent to offerLast(E).

Specified by: offer in interface Queue; E; Parameters: e - the element to add Returns: true if the element was added to this deque, else false Throws: ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque remove E remove() Retrieves and removes the head of the queue represented by this deque (in other words, the first element of this deque). This method differs from poll only in that it throws an exception if this deque is empty. This method is equivalent to removeFirst().

Specified by: remove in interface Queue¡E¿ Returns: the head of the queue represented by this deque Throws: NoSuchElementException - if this deque is empty poll E poll() Retrieves and removes the head of the queue represented by this deque (in other words, the first element of this deque), or returns null if this deque is empty. This method is equivalent to pollFirst().

Specified by: poll in interface Queue¡E¿ Returns: the first element of this deque, or null if this deque is empty element E element() Retrieves, but does not remove, the head of the queue represented by this deque (in other words, the first element of this deque). This method differs from peek only in that it throws an exception if this deque is empty. This method is equivalent to getFirst().

Specified by: element in interface Queue¡E¿ Returns: the head of the queue represented by this deque Throws: NoSuchElementException - if this deque is empty peek E peek() Retrieves, but does not remove, the head of the queue represented by this deque (in other words, the first element of this deque), or returns null if this deque is empty. This method is equivalent to peekFirst().

Specified by: peek in interface Queue; E¿ Returns: the head of the queue represented by this deque, or null if this deque is empty push void push(E e) Pushes an element onto the stack represented by this deque (in other words, at the head of this deque) if it is possible to do so immediately without violating capacity restrictions, returning true upon success and throwing an IllegalStateException if no space is currently available. This method is equivalent to addFirst(E).

Parameters: e - the element to push Throws: IllegalStateException - if the element cannot be added at this time due to capacity restrictions ClassCastException - if the class of the specified element prevents it from being added to this deque NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements IllegalArgumentException - if some property of the specified element prevents it from being added to this deque pop E pop() Pops an element from the stack represented by this deque. In other words, removes and returns the first element of this deque. This method is equivalent to removeFirst().

Returns: the element at the front of this deque (which is the top of the

stack represented by this deque) Throws: NoSuchElementException - if this deque is empty remove boolean remove(Object o) Removes the first occurrence of the specified element from this deque. If the deque does not contain the element, it is unchanged. More formally, removes the first element e such that (o==null? e==null: o.equals(e)) (if such an element exists). Returns true if this deque contained the specified element (or equivalently, if this deque changed as a result of the call). This method is equivalent to removeFirstOccurrence(java.lang.Object).

Specified by: remove in interface Collection; E; Parameters: o - element to be removed from this deque, if present Returns: true if an element was removed as a result of this call Throws: ClassCastException - if the class of the specified element is incompatible with this deque (optional) NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements (optional) contains boolean contains(Object o) Returns true if this deque contains the specified element. More formally, returns true if and only if this deque contains at least one element e such that (o==null? e==null: o.equals(e)). Specified by: contains in interface Collection; E; Parameters: o - element whose presence in this deque is to be tested Returns: true if this deque contains the specified element Throws: ClassCastException - if the type of the specified element is incompatible with this deque (optional) NullPointerException - if the specified element is null and this deque does not permit null elements (optional) size int size() Returns the number of elements in this deque. Specified by: size in interface Collection; E; Returns: the number of elements in this deque iterator Iterator; E; iterator() Returns an iterator over the elements in this deque in proper sequence. The elements will be returned in order from first (head) to last (tail). Specified by: iterator in interface Collection; E; Specified by: iterator in interface Iterable; E; Returns: an iterator over the elements in this deque in proper sequence descendingIterator Iterator; E; descendingIterator() Returns an iterator over the elements in this deque in reverse sequential order. The elements will be returned in order from last (tail) to first (head). Returns: an iterator over the elements in this deque in reverse sequence

5.6 Priority Queue

Method Detail add public boolean add(E e) Inserts the specified element into this priority queue. Specified by: add in interface Collection; $E_{\tilde{\iota}}$ Specified by: add in interface Queue; $E_{\tilde{\iota}}$ Overrides: add in class AbstractQueue; $E_{\tilde{\iota}}$ Parameters: e - the element to add Returns: true (as specified by Collection.add(E)) Throws: ClassCastException - if the specified element cannot be compared with elements currently in this priority queue according to the priority queue's ordering NullPointerException - if the specified element is null offer public boolean offer(E e) Inserts the specified element into this priority queue. Specified by: offer in interface Queue; $E_{\tilde{\iota}}$ Parameters: e - the element to add Returns: true (as specified by Queue.offer(E)) Throws: ClassCastException - if the specified element cannot be compared with elements currently in this priority queue ac-

cording to the priority queue's ordering NullPointerException - if the specified element is null peek public E peek() Description copied from interface: Queue Retrieves, but does not remove, the head of this queue, or returns null if this queue is empty. Specified by: peek in interface Queue; E; Returns: the head of this queue, or null if this queue is empty remove public boolean remove (Object o) Removes a single instance of the specified element from this queue, if it is present. More formally, removes an element e such that o.equals(e), if this queue contains one or more such elements. Returns true if and only if this queue contained the specified element (or equivalently, if this queue changed as a result of the call). Specified by: remove in interface Collection; E; Overrides: remove in class AbstractCollection; E; Parameters: o - element to be removed from this queue, if present Returns: true if this queue changed as a result of the call contains public boolean contains (Object o) Returns true if this queue contains the specified element. More formally, returns true if and only if this queue contains at least one element e such that o.equals(e). Specified by: contains in interface Collection; E; Overrides: contains in class AbstractCollection; E; Parameters: o - object to be checked for containment in this queue Returns: true if this queue contains the specified element to Array public Object [] to Array() Returns an array containing all of the elements in this queue. The elements are in no particular order. The returned array will be "safe" in that no references to it are maintained by this queue. (In other words, this method must allocate a new array). The caller is thus free to modify the returned array.

This method acts as bridge between array-based and collection-based APIs. Specified by: toArray in interface Collection; $E_{\tilde{\iota}}$ Overrides: toArray in class AbstractCollection; $E_{\tilde{\iota}}$ Returns: an array containing all of the elements in this queue toArray public ; $T_{\tilde{\iota}}$ T[] toArray(T[] a) Returns an array containing all of the elements in this queue; the runtime type of the returned array is that of the specified array. The returned array elements are in no particular order. If the queue fits in the specified array, it is returned therein. Otherwise, a new array is allocated with the runtime type of the specified array and the size of this queue. If the queue fits in the specified array with room to spare (i.e., the array has more elements than the queue), the element in the array immediately following the end of the collection is set to null.

Like the toArray() method, this method acts as bridge between array-based and collection-based APIs. Further, this method allows precise control over the runtime type of the output array, and may, under certain circumstances, be used to save allocation costs.

Suppose x is a queue known to contain only strings. The following code can be used to dump the queue into a newly allocated array of String:

String[] y = x.toArray(new String[0]); Note that toArray(new Object[0]) is identical in function to toArray(). Specified by: toArray in interface Collection; E_i : Overrides: toArray in class AbstractCollection; E_i : Parameters: toArray in the array into which the elements of the queue are to be stored, if it is big enough; otherwise, a new array of the same runtime type is allocated for this purpose. Returns: an array containing all of the elements in this queue Throws: Array-StoreException - if the runtime type of the specified array is not a supertype of

5.7. LINKEDLIST 29

the runtime type of every element in this queue NullPointerException - if the specified array is null iterator public Iterator; E; iterator() Returns an iterator over the elements in this queue. The iterator does not return the elements in any particular order. Specified by: iterator in interface Iterable; E; Specified by: iterator in interface Collection; E; Specified by: iterator in class Abstract-Collection; E; Returns: an iterator over the elements in this queue size public int size() Description copied from interface: Collection Specified by: size in interface Collection; E; Specified by: size in class AbstractCollection; E; Returns: the number of elements in this collection clear public void clear() Removes all of the elements from this priority queue. The queue will be empty after this call returns. Specified by: clear in interface Collection; E. Overrides: clear in class AbstractQueue; E; poll public E poll() Description copied from interface: Queue Retrieves and removes the head of this queue, or returns null if this queue is empty. Specified by: poll in interface Queue; E; Returns: the head of this queue, or null if this queue is empty comparator public Comparator;? super E; comparator() Returns the comparator used to order the elements in this queue, or null if this queue is sorted according to the natural ordering of its elements. Returns: the comparator used to order this queue, or null if this queue is sorted according to the natural ordering of its elements

5.7 LinkedList

Method Detail getFirst public E getFirst() Returns the first element in this list. Specified by: getFirst in interface Deque; E; Returns: the first element in this list Throws: NoSuchElementException - if this list is empty getLast public E getLast() Returns the last element in this list. Specified by: getLast in interface Deque; E; Returns: the last element in this list Throws: NoSuchElementException - if this list is empty removeFirst public E removeFirst() Removes and returns the first element from this list. Specified by: removeFirst in interface Deque; E; Returns: the first element from this list Throws: NoSuchElementException - if this list is empty removeLast public E removeLast() Removes and returns the last element from this list. Specified by: removeLast in interface Deque; E; Returns: the last element from this list Throws: NoSuchElementException - if this list is empty addFirst public void addFirst(E e) Inserts the specified element at the beginning of this list. Specified by: addFirst in interface Deque; E; Parameters: e - the element to add addLast public void addLast (E e) Appends the specified element to the end of this list. This method is equivalent to add(E).

Specified by: addLast in interface Deque¡E¿ Parameters: e - the element to add contains public boolean contains(Object o) Returns true if this list contains the specified element. More formally, returns true if and only if this list contains at least one element e such that (o==null? e==null: o.equals(e)). Specified by: contains in interface Collection¡E¿ Specified by: contains in interface Deque¡E¿ Specified by: contains in interface List¡E¿ Overrides: contains in class AbstractCollection¡E¿ Parameters: o - element whose presence in this list

is to be tested Returns: true if this list contains the specified element size public int size() Returns the number of elements in this list. Specified by: size in interface Collection; E; Specified by: size in interface Deque; E; Specified by: size in interface List; E; Specified by: size in class AbstractCollection; E; Returns: the number of elements in this list add public boolean add(E e) Appends the specified element to the end of this list. This method is equivalent to addLast(E).

Specified by: add in interface Collection; E; Specified by: add in interface Deque; E; Specified by: add in interface List; E; Specified by: add in interface Queue¡E¿ Overrides: add in class AbstractList¡E¿ Parameters: e - element to be appended to this list Returns: true (as specified by Collection.add(E)) remove public boolean remove(Object o) Removes the first occurrence of the specified element from this list, if it is present. If this list does not contain the element, it is unchanged. More formally, removes the element with the lowest index i such that (o==null? get(i)==null: o.equals(get(i))) (if such an element exists). Returns true if this list contained the specified element (or equivalently, if this list changed as a result of the call). Specified by: remove in interface Collection; E; Specified by: remove in interface Deque; E; Specified by: remove in interface List; E; Overrides: remove in class AbstractCollection; E; Parameters: o - element to be removed from this list, if present Returns: true if this list contained the specified element addAll public boolean addAll(Collection;? extends E; c) Appends all of the elements in the specified collection to the end of this list, in the order that they are returned by the specified collection's iterator. The behavior of this operation is undefined if the specified collection is modified while the operation is in progress. (Note that this will occur if the specified collection is this list, and it's nonempty.) Specified by: addAll in interface Collection; E; Specified by: addAll in interface List; E; Overrides: addAll in class AbstractCollection; E; Parameters: c - collection containing elements to be added to this list Returns: true if this list changed as a result of the call Throws: NullPointerException - if the specified collection is null See Also: AbstractCollection.add(Object) addAll public boolean addAll(int index, Collection;? extends E; c) Inserts all of the elements in the specified collection into this list, starting at the specified position. Shifts the element currently at that position (if any) and any subsequent elements to the right (increases their indices). The new elements will appear in the list in the order that they are returned by the specified collection's iterator. Specified by: addAll in interface List¡E¿ Overrides: addAll in class AbstractSequentialList¡E¿ Parameters: index - index at which to insert the first element from the specified collection c - collection containing elements to be added to this list Returns: true if this list changed as a result of the call Throws: IndexOutOfBoundsException - if the index is out of range (index ; 0 —— index ; size()) NullPointerException - if the specified collection is null clear public void clear() Removes all of the elements from this list. The list will be empty after this call returns. Specified by: clear in interface Collection; E; Specified by: clear in interface List; E; Overrides: clear in class AbstractList; E; get public E get(int index) Returns the element at the specified position in this list. Specified by: get in interface List¡E¿ Overrides: get in class AbstractSequentialList¡E¿ Parameters: index - 5.7. LINKEDLIST 31

index of the element to return Returns: the element at the specified position in this list Throws: IndexOutOfBoundsException - if the index is out of range (index ; 0 - index ; = size()) set public E set(int index, E element) Replaces the element at the specified position in this list with the specified element. Specified by: set in interface List; E; Overrides: set in class AbstractSequential-List¡E; Parameters: index - index of the element to replace element - element to be stored at the specified position Returns: the element previously at the specified position Throws: IndexOutOfBoundsException - if the index is out of range (index; 0 —— index := size()) add public void add(int index, E element) Inserts the specified element at the specified position in this list. Shifts the element currently at that position (if any) and any subsequent elements to the right (adds one to their indices). Specified by: add in interface List; E; Overrides: add in class AbstractSequentialList; Parameters: index - index at which the specified element is to be inserted element - element to be inserted Throws: IndexOutOfBoundsException - if the index is out of range (index; 0 index; size()) remove public E remove(int index) Removes the element at the specified position in this list. Shifts any subsequent elements to the left (subtracts one from their indices). Returns the element that was removed from the list. Specified by: remove in interface List¡E; Overrides: remove in class AbstractSequentialList¡E; Parameters: index - the index of the element to be removed Returns: the element previously at the specified position Throws: IndexOutOfBoundsException - if the index is out of range (index ; 0 —— index i = size()) indexOf public int indexOf(Object o) Returns the index of the first occurrence of the specified element in this list, or -1 if this list does not contain the element. More formally, returns the lowest index i such that (o==null? get(i)==null: o.equals(get(i))), or -1 if there is no such index. Specified by: indexOf in interface List; E; Overrides: indexOf in class AbstractList; E; Parameters: o - element to search for Returns: the index of the first occurrence of the specified element in this list, or -1 if this list does not contain the element lastIndexOf public int lastIndexOf(Object o) Returns the index of the last occurrence of the specified element in this list, or -1 if this list does not contain the element. More formally, returns the highest index i such that (o==null? get(i)==null: o.equals(get(i))), or -1 if there is no such index. Specified by: lastIndexOf in interface List;E; Overrides: lastIndexOf in class AbstractList;E; Parameters: o - element to search for Returns: the index of the last occurrence of the specified element in this list, or -1 if this list does not contain the element peek public E peek() Retrieves, but does not remove, the head (first element) of this list. Specified by: peek in interface Deque; E; Specified by: peek in interface Queue; E; Returns: the head of this list, or null if this list is empty Since: 1.5 element public E element() Retrieves, but does not remove, the head (first element) of this list. Specified by: element in interface Deque; E; Specified by: element in interface Queue; E; Returns: the head of this list Throws: NoSuchElementException - if this list is empty Since: 1.5 poll public E poll() Retrieves and removes the head (first element) of this list. Specified by: poll in interface Deque; E; Specified by: poll in interface Queue; E; Returns: the head of this list, or null if this list is empty Since: 1.5 remove public E remove() Retrieves and removes the head (first element) of this list. Specified by: remove in interface Deque; E; Specified by: remove in interface Queue; E; Returns: the head of this list Throws: NoSuchElementException - if this list is empty Since: 1.5 offer public boolean offer (E e) Adds the specified element as the tail (last element) of this list. Specified by: offer in interface Deque; E; Specified by: offer in interface Queue; E; Parameters: e - the element to add Returns: true (as specified by Queue.offer(E)) Since: 1.5 offerFirst public boolean offerFirst(E e) Inserts the specified element at the front of this list. Specified by: offerFirst in interface Deque; E; Parameters: e - the element to insert Returns: true (as specified by Deque.offerFirst(E)) Since: 1.6 offerLast public boolean offerLast(E) e) Inserts the specified element at the end of this list. Specified by: offerLast in interface Deque; E; Parameters: e - the element to insert Returns: true (as specified by Deque.offerLast(E)) Since: 1.6 peekFirst public E peekFirst() Retrieves, but does not remove, the first element of this list, or returns null if this list is empty. Specified by: peekFirst in interface Deque; E; Returns: the first element of this list, or null if this list is empty Since: 1.6 peekLast public E peekLast() Retrieves, but does not remove, the last element of this list, or returns null if this list is empty. Specified by: peekLast in interface Deque; E; Returns: the last element of this list, or null if this list is empty Since: 1.6 pollFirst public E pollFirst() Retrieves and removes the first element of this list, or returns null if this list is empty. Specified by: pollFirst in interface Deque; E; Returns: the first element of this list, or null if this list is empty Since: 1.6 pollLast public E pollLast() Retrieves and removes the last element of this list, or returns null if this list is empty. Specified by: pollLast in interface Deque; E; Returns: the last element of this list, or null if this list is empty Since: 1.6 push public void push(E e) Pushes an element onto the stack represented by this list. In other words, inserts the element at the front of this list. This method is equivalent to addFirst(E).

Specified by: push in interface Deque; E; Parameters: e - the element to push Since: 1.6 pop public E pop() Pops an element from the stack represented by this list. In other words, removes and returns the first element of this list. This method is equivalent to removeFirst().

Specified by: pop in interface Deque¡E¿ Returns: the element at the front of this list (which is the top of the stack represented by this list) Throws: No-SuchElementException - if this list is empty Since: 1.6 removeFirstOccurrence public boolean removeFirstOccurrence(Object o) Removes the first occurrence of the specified element in this list (when traversing the list from head to tail). If the list does not contain the element, it is unchanged. Specified by: remove-FirstOccurrence in interface Deque¡E¿ Parameters: o - element to be removed from this list, if present Returns: true if the list contained the specified element Since: 1.6 removeLastOccurrence public boolean removeLastOccurrence(Object o) Removes the last occurrence of the specified element in this list (when traversing the list from head to tail). If the list does not contain the element, it is unchanged. Specified by: removeLastOccurrence in interface Deque¡E¿ Parameters: o - element to be removed from this list, if present Returns: true if the list contained the specified element Since: 1.6 listIterator public ListItera-

5.7. LINKEDLIST 33

tor¡E¿ listIterator(int index) Returns a list-iterator of the elements in this list (in proper sequence), starting at the specified position in the list. Obeys the general contract of List.listIterator(int). The list-iterator is fail-fast: if the list is structurally modified at any time after the Iterator is created, in any way except through the list-iterator's own remove or add methods, the list-iterator will throw a ConcurrentModificationException. Thus, in the face of concurrent modification, the iterator fails quickly and cleanly, rather than risking arbitrary, non-deterministic behavior at an undetermined time in the future.

Specified by: listIterator in interface List; E; Specified by: listIterator in class AbstractSequentialList;E; Parameters: index - index of the first element to be returned from the list-iterator (by a call to next) Returns: a ListIterator of the elements in this list (in proper sequence), starting at the specified position in the list Throws: IndexOutOfBoundsException - if the index is out of range (index j 0 — index j size()) See Also: List.listIterator(int) descendingIterator public Iterator; E; descending Iterator() Description copied from interface: Deque Returns an iterator over the elements in this deque in reverse sequential order. The elements will be returned in order from last (tail) to first (head). Specified by: descending Iterator in interface Deque; E; Returns: an iterator over the elements in this deque in reverse sequence Since: 1.6 clone public Object clone() Returns a shallow copy of this LinkedList. (The elements themselves are not cloned.) Overrides: clone in class Object Returns: a shallow copy of this LinkedList instance See Also: Cloneable toArray public Object [] toArray() Returns an array containing all of the elements in this list in proper sequence (from first to last element). The returned array will be "safe" in that no references to it are maintained by this list. (In other words, this method must allocate a new array). The caller is thus free to modify the returned array.

This method acts as bridge between array-based and collection-based APIs. Specified by: toArray in interface Collection; $E_{\dot{\ell}}$ Specified by: toArray in interface List; $E_{\dot{\ell}}$ Overrides: toArray in class AbstractCollection; $E_{\dot{\ell}}$ Returns: an array containing all of the elements in this list in proper sequence See Also: Arrays.asList(Object[]) toArray public ; $T_{\dot{\ell}}$ T[] toArray(T[] a) Returns an array containing all of the elements in this list in proper sequence (from first to last element); the runtime type of the returned array is that of the specified array. If the list fits in the specified array, it is returned therein. Otherwise, a new array is allocated with the runtime type of the specified array and the size of this list. If the list fits in the specified array with room to spare (i.e., the array has more elements than the list), the element in the array immediately following the end of the list is set to null. (This is useful in determining the length of the list only if the caller knows that the list does not contain any null elements.)

Like the toArray() method, this method acts as bridge between array-based and collection-based APIs. Further, this method allows precise control over the runtime type of the output array, and may, under certain circumstances, be used to save allocation costs.

Suppose x is a list known to contain only strings. The following code can be used to dump the list into a newly allocated array of String:

String[] y = x.toArray(new String[0]); Note that toArray(new Object[0]) is

identical in function to toArray(). Specified by: toArray in interface Collection; E; Specified by: toArray in interface List; E; Overrides: toArray in class AbstractCollection; E; Parameters: a - the array into which the elements of the list are to be stored, if it is big enough; otherwise, a new array of the same runtime type is allocated for this purpose. Returns: an array containing the elements of the list Throws: ArrayStoreException - if the runtime type of the specified array is not a supertype of the runtime type of every element in this list NullPointerException - if the specified array is null

- 5.8 Zirkulare LinkedList
- 5.9 Zweifach verknüpfte LinkedList
- 5.10 Dictionary
- 5.11 Hashing
- 5.12 HashMap
- 5.13 MapTree
- 5.14 LinkedMap
- **5.15** Sets
- 5.16 Binäre Bäume
- 5.17 Graphen
- 5.18 AVL Tree

Algorithmen

Sortier Algorithmen und Such Algorithmen

- 6.1 Breitensuche
- 6.2 Tiefensuche
- 6.3 Bubble Sort
- 6.4 Selection Sort
- 6.5 Shellsort
- 6.6 Mergesort
- 6.7 Quicksort
- 6.8 Sequential Suche
- 6.9 Binäres Suchen
- 6.10 Suchen nach Minimum und Maximum
- 6.11 Rucksackproblem
- 6.12 Greedy Algorithm

Aufgaben

7.1 Binäres Suchen

Aufgabe 1. Gegeben ist ein Array mit ganzen Zahlen. Gib den Index des gegebenen Keys. Falls kein Ergebnis gefunden wurde, gib -1 zurück.

Beispiel: Gegeben ist folgender Array, wenn der Key 47 ist, dann soll die Binäre Suche 2 zurückgeben.

Index	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Key	23	31	47	65	69	73	75	89	91	93

Stichwörter: Array, Binary Search, Suche, Sliding Window, Zeiger, Pointer, Divide and Conquer, Teile und Herrsche

Vorgehensweise

- 1. Betrachte das Array von Anfang bis Ende
- 2. Berechne den Index der in der Mitte liegt
- 3. Wenn der Mitte Index genau auf den Key zeigt, dann gib den diesen Index zurück
- 4. Wenn das Element an der Mitte Index kleiner ist als der Key, dann betrachte nur das Subarray von der Mitte Index bis zum Ende
- 5. Wenn das Element an der Mitte Index größer ist als der Key, dann betrachte nur das Subarray von der Mitte Index bis zum Anfang
- 6. Wiederhole die obigen Schritte solange bis das Subarray leer ist

Typische Fehler

```
//a is sorted array
   let binarySearch = function(a, key) {
3
     let newA = a;
4
     let currentIndex;
5
     while(newA.length !== 0) {
6
        currentIndex = newA.length / 2;
        const currentKey = newA[currentIndex];
7
q
       if (currentKey === key) {
10
          return currentIndex;
       } else if (currentKey < key) {</pre>
11
12
         newA = newA.slice(currentIndex);
13
       } else {
14
         newA = newA.slice(0, currentIndex + 1);
15
16
     }
17
     return -1;
18
   };
```

Listing 7.1: My Javascript Example

• Ein Array ist index basiert beginned bei 0

Das weißt wahrscheinlich jeder bisher. Jedoch wird die Implikationen dessen sehr oft vergessen. Um auf den Index currentIndex zu kommen muss die (arr.length - 1)/ 2 genommen werden.

• Array Index sind immer ganze Zahlen

Auch dies sollte mittlerweile bekannt sein. Doch wie im obigen Fall zu sehen wurde durch 2 geteilt. Bei ungeraden Zahlen entstehen dadurch rationale Zahlen, die auf ganze Zahlen wieder zurück gecastet werden müssen

• Es wird nach dem Index des original Arrays gefragt

Ein neues Array zu erstellen und darauf den Index zu ermitteln bedeutet, dass man den Index des neuen Arrays zurück gibt. Gesucht ist aber der Index des gegebenen Arrays

• currentIndex nicht wiederholt überprüfen

Selbst wenn es möglich sein sollte das original Array in Stücke so zu teilen dass dennoch die original Index beizubehalten, ist die Auswahl der Indexe falsch, denn currentIndex wurde bereits geprüft. Es ist daher unsinnig, dass dieser Index noch im Subarray erscheint. Man müsste also currentIndex + 1 für currentKey < key bzw. curentIndex (currentIndex selbst wird also nicht betrachtet) für currentKey > key wählen.

• Programm liefert kein Ergebnis

Das Programm läuft in Endlosschleife und kann somit kein Ergebnis liefern.

Lösung Wir versuchen immer am Anfang einen "early exit" zu erreichen, damit der Code effizient bleibt. Alternativ hätte man auch includes() verwenden können. Aber includes() geht durch alle Array Elemente durch und hätte damit eine Laufzeit von O(n).

Wir erreichen einen "early exit", indem wir überprüfen, ob das Array keine Elemente enthält oder ein Element. Bei keinem Element geben wir sofort -1 zurück. Wenn ein Element vorhanden ist können wir gleich überprüfen, ob dieses Element dem key entspricht. Falls ja, geben wir o zurück, falls nicht, ist es nicht vorhanden und wir geben -1 zurück.

Die Vorgehensweise ist ähnlich wie oben beschrieben. Wir werden aber zwei Zeiger benutzen. Dadurch bleiben die Indexe immer die der originalen Arrays.

Die Laufzeit

Zeit komplexität

```
1
   //a is sorted array
   let binarySearch = function(a, key) {
3
     if (a.length === 0) {
4
        return -1:
5
     }
     if (a.length === 1) {
6
7
        return a[0] === key ? 0 : -1;
8
9
     let startIndex = 0;
10
     let endIndex = a.length - 1;
     while(startIndex <= endIndex) {</pre>
11
        const currentIndex = (startIndex + endIndex) / 2 | 0;
12
13
        const currentKey = a[currentIndex];
        if (currentKey === key) {
14
15
          return currentIndex;
16
        } else if (currentKey < key) {</pre>
17
          startIndex = currentIndex + 1;
18
         else {
19
          endIndex = currentIndex - 1;
20
21
     }
22
     return -1;
   };
23
```

Listing 7.2: My Javascript Example

7.2 Maximum im gleitenden Fenster

Aufgabe 2. Gegeben ist ein langes Array mit ganzen Zahlen. Zudem ist noch ein Fenster mit einer Breite w gegeben, das sich von Anfang bis Ende des Arrays bewegt. Finde alle Maxima, die im gleitenden Fenster auftauchen. Beispiel: Gegeben ist folgender Array mit einer Fensterbreite von 4.

3 23 -31 47 -65 69 Das Fenster bewegt sich nun von links nach rechts und enthält folgende Zahlen:

1. Schritt

3 23 -31 47

Das Maximum ist 47

2. Schritt

Das Maximum ist wieder 47

3. Schritt

Das Maximum ist wieder 69

Das erwartete Ergebnis ist in diesem Beispiel 47 47 69

Stichwörter: Array, Suche, Sliding Window, Zeiger, Pointer, Dequeue

Vorgehensweise

1. Wir erstellen zwei Zeiger

Die Zeiger nennen wir startWindow und endWindow. startWindow wird mit 0 und endWindow wird mit array.length - 1 initialisiert.

2. Hilfsfunktion zur Berechnung des Maximums

Wir erstellen noch eine Hilfsfunktion, die das Maximum für gegebenes startWindow und endWindow berechnet und in ein Resultat-Array hinzufügt.

3. Iteration bis Arrayende

Wir iterieren dann duch die verbleibenden Elemente und inkrementieren startWindow und endWindow. Dabei rufen wir jedesmal die Hilfsfunktion zur Berechnung des Maximums.

4. Rückgabe

Am Ende geben wir das Resultat-Array zurück

```
const findMaxSlidingSindow = function(arr, window_size) {
1
     const getMax = (startWindow, endWindow) => {
3
       const max = arr
4
       .slice(startWindow, endWindow + 1)
       .reduce((max, item) => item > max ? item : max, -Infinity);
6
       result.push(max);
7
8
     const result = [];
9
     let startWindow = 0;
10
     let endWindow = window_size - 1;
11
     let max =
12
     while (endWindow < arr.length) {</pre>
13
```

```
14    getMax(startWindow++, endWindow++);
15    }
16    return result;
17 };
```

Listing 7.3: My Javascript Example

Typische Fehler

• Kein early exit verwendet

Man sollte immer versuchen einen early exit zu verwenden, d.h. schauen, ob anhand einer einfachen überprüfung am Anfang gleich auf das richtige Ergebnis geschlossen werden kann. Beispw. muss man nichts berechnen, wenn das Array leer ist oder die gegebene Fensterbreite größer ist als das Array.

• Keine geeignete Datenstruktur verwendet

Die Aufgabe bietet es sich an ein Dequeue zu verwenden. Dadurch brauchen wir auch keine zwei Zeiger.

• Ungünstige Laufzeit

Durch die Hilfsfunktion zur Berechnung des Maximums werden bereits besuchte Elemente erneut besucht. Bei einer kleinen Fensterbreite ist das kein großes Problem aber angenommen es handelt sich um ein langes Array mit einer sehr großen Fensterbreite. Dies führt zu einer langsamen Laufzeit. Das ist ein erster Hinweis, dass der vorliegende Code nicht optimal ist.

Lösung Die Schwierigkeit liegt darin, das Maximum zu finden ohne erneut die Zahlen im Fenster durchzugehen. Idealerweise wollen wir nur eimal durch die Zahlen im Array gehen und dabei das Maximum speichern. Nachfolgend werde ich begründen, warum eine Dequeue die geeignete Datenstruktur ist.

Angenommen wir haben folgendes Array und eine Fensterbreite von 3 und benutzen dazu wir zunächst eine Variable zur Speicherung des Maximums:

Wenn wir durch die einzelnen Arrays gehen und das Maximum jedesmal in der Variable speichern, würden wir folgendes Ergebnis bekommen:

1. Schritt

7

Erste Zahl ist 7. Dadurch ist max auch 7

2. Schritt

7 6

Die 6 ist kleiner als das aktuelle max und daher ist max immer noch 7

3. Schritt

7	6	2
•	_	_

Max bleibt nach der 2 immer noch bei 7. Dadurch haben wir die Fensterbreite erreicht. Das max ist für die erste Fensterbreite ist 7.

4. Schritt

Ab jetzt bekommen wir eine konstante Anzahl an 3 Zahlen. Die 7 ist raus. Die 4 kommt rein. Das Maximum kann nun nicht mehr 7 sein. Aber was ist es stattdessen? Es kann nicht 4 sein. Es ist 6. Aber unser Ansatz hat keine Möglichkeit zu erkennen, dass es die 6 ist.

Was wir daher brauchen ist also keine Variable zur Speicherung des Maximums, sondern wir müssen eine Sequenz speichern. Wie wollen die Sequenz so speichern, dass die größere Zahl immer vorne steht. Die Zahlen im Dequeue werden von links nach rechts immer kleiner - die Zahlen links sind also immer größer als die Zahlen rechts. Wenn wir also das Maximum haben wollen, dann greifen wir immer auf die erste Zahl im Dequeue. Falls die Zahl außerhalb des Arrays rausgeht, dann löschen wir diese Zahl von der Spitze. Damit wir leichter wissen können, welche Zahl aus dem Fenster rausgeht, speichern wir daher nicht den Wert der Zahl, sondern den Index der Zahl.

Wir benutzen nachfolgend dieselbe Zahlenfolge. Diesmal habe ich noch die Indexe hinzugefügt.

Index:	0	1	2	3	4	5
Value:	7	6	2	4	1	7

Wenn wir obiges Beispiel nehmen, dann würde der Ablauf wie folg aussehen:

1. Schritt

Index:	0	1	2	3	4	5
Value:	7	6	2	4	1	7

Erste Zahl ist 7. Weil die Dequeue noch leer ist, pushen wir das erste Index sie in unsere Dequeue rein $\boxed{0}$

2. Schritt

Index:	0	1	2	3	4	5
Value:	7	6	2	4	1	7

Die 6 ist kleiner (man erinnert sich: Wir wollen in der Dequeue die Zahlen der kleiner nach speichern) als das aktuelle max und wir pushen sie ins Dequeue: $\boxed{0}$ $\boxed{1}$

3. Schritt

Index:	0	1	2	3	4	5
Value:	7	6	2	4	1	7

Die 2 ist kleiner als die 6. Dadurch pushen wir auch sie in unsere Dequeue $\boxed{0 \mid 1 \mid 2}$.

Damit haben wir die Fensterbreite erreicht. Jetzt müssen wir aufpassen, wann eine Zahl aus dem Fenster rausrutscht. Falls diese Zahl nicht mehr im Fenster ist, müssen wir auch dessen Index rauslöschen.

4. Schritt

Index:	0	1	2	3	4	5	Die 4 ist in das Fenster reingekommen.	
Value:	7	6	2	4	1	7	7	Die 4 ist in das Fenster Teingekommen.

Die 4 ist aber größer als die 2. Daher löschen wir sie (bzw. dessen Index). Wir überprüfen, ob vor der Zahl 2 noch eine Zahl ist, die kleiner ist als die 4. Dies ist nicht der Fall. Wäre es aber der Fall, so müssten wir auch diesen Index löschen. Wir müssten nämlich so lange die Indexe löschen, bis der Dequeue die Struktur der Gestalt hat, dass sie absteigend ist, also vorne die großen Zahlen, hinten die kleinen. Daher löschen wir nur die Index der Zahl 2 aus der Dequeue und fügen den Index der Zahl 4 hinzu:

Es passiert an dieser Stelle aber noch mehr: Die 7 (Index Stelle 0) ist aus dem Fenster gerutscht. Das ist deshalb bemerkenswert, weil die 7 bisher das Maximum war und damit an erster Stelle unserer Dequeue steht. Weil die Zahl 7 jetzt raus ist, löschen wir auch die den Index 0 aus unserem Dequeu 1 3. Dadurch steht der Index 1 an erster Stelle unserer Dequeue. D.h. die 6 ist das Maximum an dieser Stelle.

Ich könnte das jetzt weiter fortführen, aber ich glaube das Prinzip sollte mittlerweile klar sein.

Unter der Berücksichtigung der "typischen Fehler" und den Ansatz mit der Dequeue, schaut die Implementierung wie folgt aus:

```
1
   const findMaxSlidingWindow = function(arr, windowSize) {
2
     // early exit
3
     if(arr.length == 0 || windowSize > arr.length) {
4
       return:
5
6
     let result = [];
7
     let dequeue = [];
     const dequeueIsNotEmpty = () => dequeue.length > 0;
8
9
     const currentElementLargerThanLastDequeueElement = currentEl =>
         currentEl >= arr[dequeue[dequeue.length - 1]]
10
11
     // setup for first step
12
     for (let i = 0; i < windowSize; i++) {
13
        // remove all elements that are smaller than the current
       while (dequeueIsNotEmpty()
14
       && currentElementLargerThanLastDequeueElement(arr[i])) {
15
16
         dequeue.pop();
17
18
19
       dequeue.push(i);
20
21
```

```
22
     result.push(arr[dequeue[0]])
23
24
     // remaining steps
25
     for (let i = windowSize; i < arr.length; i++) {</pre>
       // remove all elements that are smaller than the current
            element
27
       while (dequeueIsNotEmpty()
       && currentElementLargerThanLastDequeueElement(arr[i])) {
28
29
         dequeue.pop();
30
31
32
       // if number falls out from the window, we have to delete it
           from the dequeue
        if (dequeueIsNotEmpty() && (dequeue[0] < i - (windowSize - 1)))</pre>
33
34
          dequeue.shift();
35
36
37
       dequeue.push(i);
        result.push(arr[dequeue[0]]);
38
39
40
41
     return result;
42 };
```

Listing 7.4: My Javascript Example

Eine alternative Lösung ist es, einen Heap() zu verwenden.

```
1 // test...
```

Listing 7.5: My Javascript Example